

KOMMUNIKATION 3.0

Qualität von Zusammenarbeit auf eine neue Ebene bringen:
Sinnhaftigkeit – Motivation – Verantwortung

Herausforderungen von zwischenmenschlicher Kommunikation in agilen, selbstorganisierten Kontexten erfolgreich begegnen

Agilität und Selbstorganisation setzen hohe Kommunikationskompetenzen aller Mitarbeitenden voraus. Fehlt die kommunikative Grundlage, können agile Prinzipien wie beispielsweise kontinuierliches Lernen und Feedback (z.B. Review, Retrospektiven) gar nicht umgesetzt werden. Oft fehlen den Mitarbeitenden diese Grundlagen und damit lässt sich auch Agilität kaum richtig umsetzen. Erhoffte Erfolge bleiben aus, es entsteht Frust und agile Experimente werden abgebrochen.

Ausserdem lässt sich feststellen, dass bei der Einführung von mehr Selbstorganisation die Konflikte exponentiell anwachsen. Auch hier fehlt es in den Teams oft an den nötigen Grundkompetenzen zum konstruktiven Umgang mit Reibungen.

Die Investition in mehr Kommunikations- und Sozialkompetenzen in den Teams hilft nicht nur für eine agile Transformation, sondern bildet eine gute Grundlage für alle möglichen Formen der Zusammenarbeit. (Hier gibt es eine Übersicht über aktuellen Studien zum Thema.) Als Agile Communication Coach begleite ich Teams und Führungspersonen in ihrem kommunikativen Berufsalltag und erarbeite mit ihnen Instrumente, Kommunikationswege und übe mit ihnen kommunikative Praktiken ein.

Die Herausforderung

Sind Ihre Teams ständig abgelenkt, weil sie sich mit sich selber beschäftigen müssen? Eskalieren die Teams Konflikte zur nächsten Hierarchieebene, weil sie sich selber überfordert fühlen? Gibt es viel Fluktuation und Fehlzeiten in den Teams, weil verdeckte Konflikte die Zusammenarbeit belasten?

Wie können wir Teams dabei unterstützen, effizient (viel) und vor allem effektiv (das Richtige) zu arbeiten, dabei eine qualitativ hochwertige Leistung zu erbringen und noch dazu nachhaltig zu sein in ihrer Performance? Nur wenn die Mitarbeitenden wirklich zusammenarbeiten (statt nebeneinander her), können Teams ihr volles Potential entfalten.

Der Lösungsansatz

Eine Lösung ist es, Teams zu Selbstorganisation zu befähigen, indem sie die kommunikativen Grundlagen und wichtige Instrumente erhalten, durch Input, Übung und vor allem Verankerung in ihrem Arbeitsalltag. Dies verbessert die Sozialkompetenzen und damit die Zusammenarbeit, gibt dem Team mehr Stabilität durch Sicherheit und Vertrauen und ermöglicht einen konstruktiven Umgang mit Konflikten.

So können Auseinandersetzungen dazu genutzt werden, ein Team und seine Arbeit weiterzubringen. Das neue Niveau von Kommunikations- und Sozialkompetenzen bildet aber auch die Grundlage für die weitere agile Entwicklung. Insbesondere ermöglicht es Feedback auf allen Ebenen und damit stetes Lernen und kontinuierliche Verbesserung.

Durch die Kompetenz zur Selbstreflexion kann das Team sich vermehrt auf die eigentlichen Aufgaben konzentrieren und sowohl seine Effizienz wie vor allem auch seine Effektivität steigern und damit Leerläufe vermeiden.

Der Lösungsweg

Es gibt dabei nicht den einen, für alle Situationen richtigen Lösungsweg. Vielmehr müssen wir den Kontext einbeziehen und die sinnvollsten Massnahmen spezifisch definieren. Ein guter Einstieg dazu bietet die Arbeit mit verschiedenen Modulen, die je nach Bedürfnissen hinzugezogen werden können. Beispiele für solche Module sind:

Modul „Schulung“

- ∞ Schulungen zu spezifischen Themen nach dem Muster „Kurzeinput – Übung – Anwendung“, wobei der Fokus auf der Anwendung im je eigenen Arbeitskontext liegt.
- ∞ Mögliche Themenschwerpunkte: Feedback, Umgang mit Konflikten, Entscheidungskompetenzen und Verantwortung, adressatengerechte Verständigung, Diversität & Gruppendynamik / Moderation.
- ∞ Halbe oder ganze Tage.
- ∞ Zur Verankerung empfiehlt sich die Kombination mit dem Modul „Shadowing“.

Modul „Shadowing“ (Coaching am Arbeitsplatz)

- ∞ Begleitung durch den Arbeitsalltag, Beobachtung, Feedback und Reflexion.
- ∞ Mögliche Themenschwerpunkte: Verständnis und Kultur der Zusammenarbeit, Umgang mit Konflikten, Diversität & Gruppendynamik.
- ∞ Halbe oder ganze Tage, Feedback direkt vor Ort (ohne zusätzlichen zeitlichen Aufwand).
- ∞ Stundenweise Einzel- (Teammitglieder und/oder Führungspersonen) und Gruppencoaching.
- ∞ Zur Vertiefung empfiehlt sich die Kombination mit dem Modul „Retrospektive“.

Modul „Retrospektive“

- ∞ Reflexion von kommunikativen Herausforderungen, sowie Weiterentwicklung von Kommunikations- und Zusammenbeitskultur.
- ∞ Mögliche Themenschwerpunkte: Umgang mit Konflikten, Feedbackkultur, Zusammenarbeit, Gruppendynamik.
- ∞ Stundenweise, z.B. integriert in oder anschliessend an die bereits geplanten Sprint-Retrospektiven.
- ∞ Zur Weiterentwicklung empfiehlt sich die Kombination mit dem Modul „Schulung“, zur Verankerung das Modul „Shadowing“.

Beispiel für eine Coachingeinheit (verteilt auf ca. 4 Monate)

- ∞ 1 Tag Modul „Schulung“ zum Thema Feedback für das ganze Team, inkl. Reflexion der aktuellen Herausforderungen.
- ∞ 6 halbe Tage Shadowing von 6 Einzelpersonen, inkl. je eine Stunde Einzelcoaching.
- ∞ 1 Tag Shadowing des Teams (z.B. während Review, Retro, Planning).
- ∞ 1 Stunde Retrospektive (direkt im Anschluss an Shadowing), inkl. Reflexion der weiteren Bedürfnisse.

Durchführung: Frau Dr. Sascha Demarmels



Sascha Demarmels ist Expertin für agile Kommunikation und Autorin des Buches „Agilität & Kommunikation. Agile Kommunikation und Kommunikation im agilen Kontext“ (Zürich: Versus Verlag) sowie weiterer Fachbücher im Bereich von Kommunikation und Gesprächsführung.

Nach ihrem Studium der Sprach- und Kommunikationswissenschaften und dem Doktorat an der Universität Zürich war sie an verschiedenen Hochschulen tätig. Sie hat ebenfalls verschiedenen Weiterbildungen im Bereich der Erwachsenen-Didaktik absolviert.

Sie verfügt über eine langjährige Erfahrung im Kommunikations-Coaching von Teams und Einzelpersonen, als Facilitator von Workshops und Open Spaces und als Trainerin an verschiedenen Institutionen. In Ihren Workshops verfolgt sie einen agilen Ansatz mit viel Zwischen-Feedback und ständiger Anpassung der Inhalte an die Bedürfnisse der Teilnehmenden.

Kommunikation 3.0 richtet die Angebote immer auf die spezifischen Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden aus. Anpassungen sind in allen Punkten möglich. Wir arbeiten die genauen Inhalte und die Art der Durchführung gemeinsam aus: problemfokussiert und lösungsorientiert.

Gerne erstelle ich für Sie eine unternehmensspezifische und bedürfnisgerechte Offerte.